

Erzanbrüche, an einem noch weit bessern Plaze waren als zu Marienberg, Jahr auf Jahr bald mehrere nach. Dieß kann man am besten übersehen in ihren hier neben folgenden chronologisch angefügten Erbauungsjahren.

In 24 Jahren, von 1778 bis zum Jahre 1801, sind 25 Pferdegöpel erbauet worden — in den vorher gehenden 100, sind vielleicht kaum drey erbaut, und die vorhin schon vorhandenen nur zwey, sind reparirt worden, von welchen allen 27 in jener Reihe von Jahren bearbeiteten, gegenwärtig am Schluße 1803 ihrer 21 noch wirklich im Gebrauche, die übrigen abgeworfen worden waren, weil ihnen zu noch größerm Vortheil des betreibenden und erweiternden Bergbaues, Wassergöpel nachgefolgt, oder bey wenigen, den Umständen nach schwächer bearbeiteten Gruben, weniger kostbare Vorrichtungen für Menschenkraft an ihre Stelle getreten sind. In derselben Zeit sind nach Abgang des einzigen aus der Vorzeit noch übrig gewesenen, auch zugleich 10 Wassergöpel neu gebaut worden, deren zwey auf Himmelsfürsten Fundgrube durch nur ein Rad betrieben werden, und diese alle 10 sind noch in vollem steten Umgange, geben durch ihre großen, weit beträchtlichern Ersparungen als die der Pferdegöpel seyn können, und noch mehr durch noch lukrativere Erweiterung der Grubenbaue, zu welchen sie allein die Möglichkeit heranbringen, den Gruben welchen sie dienen, einen großen Theil zu den Ausbeuten worinne sie vorwärts gehn, oder wohl gar diese Ausbeuten ganz. Das ist nicht blos

Ver-